



# STADT AKEN (ELBE) DER BÜRGERMEISTER

Aken (Elbe), 13.01.2021  
Bürgerinformation Nummer 02/2021

---

## **Stadt Aken (Elbe) unterstützt impfwillige Senioren in Form der Akener-Impffürsorge und setzt sich für dezentrale Impfangebote im Landkreis ein**

Viele Bürgerinnen und Bürger hoffen gegenwärtig auf eine zeitnahe Impfung gegen den COVID-19-Virus. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben erste Impfungen in Pflegeheimen begonnen und seit dem 11.01.2021 ist das zentrale Kreisimpfzentrum in Bitterfeld-Wolfen in Betrieb gegangen.

Vorrangig sollen hier zunächst Personen über 80 Jahre geimpft werden. Die Stadt Aken (Elbe) beabsichtigt, in den nächsten Tagen die über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger von Aken und ihren Ortschaften anzuschreiben und die Unterstützung der Stadtverwaltung anzubieten. Bürgermeister Bahn erklärt dazu: „Die Stadt ist zwar nicht zuständig für Impfungen oder die Beschaffung von Impfstoff, aber wir wollen im Rahmen unserer Mittel und unserer Möglichkeiten unseren Bürgerinnen und Bürgern in dieser Situation helfen. Wir möchten denjenigen unsere Unterstützung anbieten, für die der Anmeldeprozess zu schwierig und kompliziert erscheint. Wir dürfen unsere ältere Bevölkerung jetzt nicht alleine lassen.“

Bahn ergänzt: „Der digitale Anmeldeprozess birgt Hürden und Barrieren. Nicht jeder impfwillige Senior über 80 verfügt über ein Smartphone oder einen Computer mit Internetzugang.“ Aus diesem Grund setzt sich Bürgermeister Bahn dafür ein, die ältere Bevölkerung der Stadt Aken und der zugehörigen Ortschaften in Fragen der Anmeldung und der Organisation des Transportes zu unterstützen. Die Akener-Impffürsorge der Stadtverwaltung soll dabei den Bürgerinnen und Bürgern ab dem 80. Lebensjahr helfen, digitale und logistische Barrieren zu nehmen.

Bahn weist darauf hin, dass dieses Angebot für diejenigen gilt, die bei Problemen nicht auf Angehörige oder Freunde zurückgreifen können und natürlich auf die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt und ihrer Ortschaften beschränkt ist. Zur Unterstützung wird eine Hotline geschaltet.

Die Telefonnummer 034909-80 427 wird ab dem 14.01.2021 montags bis donnerstags von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar sein.

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Impfzentrums des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie forciert Bahn zudem gemeinsam mit den Bürgermeistern und Oberbürgermeistern des Landkreises gegenüber dem Landrat und seinem Pandemiestab, dass für die Bevölkerung des Landkreises ein dezentrales Impfangebot geschaffen werden muss. Voraussetzung hierfür wird aber sein, dass der dafür benötigte Impfstoff und das Personal zur Verfügung stehen.

Pressestelle der Stadt Aken (Elbe)